

Das neue Buch zur Arbeitskritik

Dead Men Working

Gebrauchsanweisungen zur Arbeits- und Sozialkritik
in Zeiten kapitalistischen Amoklaufs

Ernst Lohoff, Norbert Trenkle,
Karl-Heinz Lewed, Maria Wölflingseder (Hg.)

Unrast Verlag, Münster, ca. 300 Seiten, ca. 16 Euro

ISBN 3-89771-427-2, **erscheint im Mai 2004.**

Mit Beiträgen von Norbert Trenkle (Nürnberg), Ernst Lohoff (Nürnberg),
Karl-Heinz Lewed (Nürnberg), Lothar Galow-Bergemann (Stuttgart),
Maria Wölflingseder (Wien), Gaston Valdivia (Hamburg), Andreas Exner (Wien),
Martin Dornis (Leipzig), Marco Fernandes (Sao Paulo), Holger Schatz (Freiburg),
Erich Ribolits (Wien), Christian Höner (Haina/Thüringen), Franz Schandl (Wien),
Achim Bellgart (Bremen) und Frank Rentschler (Marburg).

Nach dem „**Manifest gegen die Arbeit**“ und nach „**Feierabend**“ will das Buch „**Dead Men Working**“ einen Beitrag zu einer arbeitskritisch unterlegten Reformulierung von Gesellschaftskritik leisten. Es verbindet die Erfahrungen, die die AutorInnen in den verschiedenen Abteilungen der großen Arbeits(losen)mühle gemacht haben, mit einer grundsätzlichen Analyse des neuen entsicherten Kapitalismus.

Die gesellschaftliche Opposition zeigt sich angesichts des Ökonomisierungsterrors und immer neuer Zumutungen gelähmt. Aus ihrer Paralyse kann sie nur herausfinden, wenn sie aufhört, die Diktatur von Arbeit und Ökonomie fraglos zu akzeptieren und stattdessen in ihr das zentrale Problem dieser Gesellschaft erkennt.

Bestellungen

Unrast Verlag, Postfach 80 20, 48043 Münster www.unrast-verlag.de

Kontakt

m.woelf@utanet.at und ntrenkle@aol.com

www.streifzuege.org www.krisis.org - unsere Zeitschriften!